

Szenische Bild-Performance als Multivision

in der Alten Kirche Boswil

In der Alten Kirche Boswil findet heute Freitag, 22. Juni, 21 Uhr, zum dritten und letzten Mal szenische Bild-Performances als Multivision zu liturgischen Chören von P.I. Tschaikowsky statt. Für die Ausstattung zeichnet die Aargauer Künstlerin Ruth Helena Fischer; die Regie liegt beim gebürtigen Bulgaren Michail Skiba. Doch was ist unter szenischer Bild-Performance zu verstehen?

Viele Komponisten – u. a. Debussy und Mussorgsky – haben nach Bildern komponiert. Umgekehrt haben auch viele Maler sich von Musik inspirieren lassen und darauf basierend Formen und Farben aufs Papier gebracht. Mondrian und Klee sind die wichtigsten Repräsentanten dieser Inspirationsquelle.

Nun ist es jüngst dem in der Bundesrepublik Deutschland lebenden bulgarischen Regisseur, Komponisten, Dramaturgen und Bühnenbildner Michail Skiba gelungen, in verschiedenen Experimenten der Malerei eine vierte Dimension hinzuzufügen – jene der Zeit nämlich. Dadurch entstand eine neue, fesselnde Kunstform.

Für diesen Zweck stellt Michail Skiba eine elektronisch-optische Anlage zusammen, die aus mehreren Objekten besteht. Jedes Gerät ist Teil eines Bild-Orchesters, ein Instrument in der

Bild-Orchester-Komposition. Die einzelnen Geräte sind geladen mit mehreren durchsichtigen Bildern, die die Bausteine für die Dramaturgie bilden. Jedes Bild kann nach Wunsch abgerufen werden.

Die Bild-Dramaturgie entwickelt sich in Zeit und Raum mit entsprechender Dynamik und entsprechendem Tempo. Ausgewählte Musikstücke können mit dieser Bildtechnik dimensionsgerecht in eine andere Kunstform übertragen werden.

Die in der Alten Kirche Boswil vortragenen liturgischen Chöre stammen von P.I. Tschaikowsky. Es handelt sich dabei um die Liturgie des Hl. Johannes Chrysostomus, komponiert im Jahre 1878.

Für die Ausstattung verantwortlich ist Ruth Helena Fischer. Sie lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin im Aargau. Ihre maltechnischen und zeichnerischen Kenntnisse erwarb sie sich bei Professor Nathanson in Paris. Als eines ihrer wichtigsten Anliegen bezeichnet sie das Intuitive im Schaffungsprozess.

Man darf gespannt sein auf die szenischen Bild-Performances in Boswil. Sie sprechen Musik- und Bildliebhaber gleichermaßen an.

(Vorverkauf Alte Kirche Boswil, Telefon 057 46 12 85 zusätzlich Abendkasse).